

## Tagung der Forschungskooperation NuV

Mit der Verschiebung des Alters- und Morbiditätsspektrums steht das Gesundheitssystem vor zentralen Herausforderungen. Zukunftsfähige Versorgungskonzepte, die dem Bedarf und den Bedürfnissen chronisch erkrankter und pflegebedürftiger Menschen in verschiedenen Lebensphasen sowie regionalen Besonderheiten und Bedarfslagen gerecht werden, sind dabei gefragt. Insbesondere werden Konzepte und Angebote zur Stärkung der Gesundheits- und Selbstmanagementkompetenzen der Nutzerinnen und Nutzer benötigt.

Doch wie können die Bedürfnisse und Vorstellungen unterschiedlicher Nutzergruppen in der Praxis besser berücksichtigt werden? Über welche Gesundheits- und Selbstmanagementkompetenzen verfügen diese? Welche Faktoren beeinflussen die Versorgungsnutzung in ländlichen und städtischen Regionen? Wie können die unterschiedlichen Akteure konkret auf die demografischen Herausforderungen reagieren und welche Rolle können Kommunen dabei einnehmen?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung der Forschungskooperation „Nutzerorientierte Versorgung bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit“. Im Fokus stehen dabei die Themenschwerpunkte: **A. Regionale Versorgungskonzepte** und **B. Gesundheitskompetenz und Selbstmanagement**. Präsentiert und diskutiert werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung verschiedener Zielgruppen und innovative Lösungsansätze für eine bedarfsgerechte Versorgung in unterschiedlichen Lebensphasen.

Die vielfältigen Herausforderungen für eine nutzerorientierte, regionale Versorgungsplanung und -gestaltung werden sowohl aus der Perspektive der Nutzerinnen und Nutzer als auch aus Sicht professioneller Akteurinnen und Akteure der Fachöffentlichkeit vorgestellt.

## Veranstaltungsinformationen

### Veranstaltungsort

Fachhochschule Bielefeld  
Konferenzbereich  
Interaktion 1  
33619 Bielefeld

### Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bis zum 07. Oktober 2016 unter: [www.forschungskooperation-nuv.de/de/abschlussstagung/anmeldung](http://www.forschungskooperation-nuv.de/de/abschlussstagung/anmeldung)

### Anreise

[www.forschungskooperation-nuv.de/de/abschlussstagung](http://www.forschungskooperation-nuv.de/de/abschlussstagung)

### Hotel

Ein Zimmerkontingent wurde im Hotel Bielefelder Hof, Am Bahnhof 3, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 52820, [www.bielefelder-hof.de](http://www.bielefelder-hof.de) unter dem Stichwort „NuV Abschlussstagung“ reserviert.

### Tagungskoordination

Prof. Dr. Annette Nauerth, Prof. Dr. Doris Schaeffer,  
Elke Rosowski  
Tel. (0521) 106-71236  
[elke.rosowski@fh-bielefeld.de](mailto:elke.rosowski@fh-bielefeld.de)

[www.forschungskooperation-nuv.de](http://www.forschungskooperation-nuv.de)

gefördert von:

Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**nuv**

NuV – Nutzerorientierte Versorgung bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit  
Universität Bielefeld, FH Bielefeld



# Nutzerorientierte Versorgung bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit

Tagung der Forschungskooperation NuV  
Freitag, 28. Oktober 2016  
Fachhochschule Bielefeld

08:30 **Anmeldung**

**Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Annette Nauerth, Fachhochschule Bielefeld

09:00 **Grußworte**

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk, Präsidentin der Fachhochschule Bielefeld

Prof. Dr. Beate Rennen-Allhoff, Fachhochschule Bielefeld

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer, Rektor der Universität Bielefeld

09:45 *„Nutzerorientierte Versorgung bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit“*

Prof. Dr. Doris Schaeffer, Universität Bielefeld

11:30 *„Pflegerische Versorgung in ländlichen Regionen Nordrhein-Westfalens aus Akteurs- und Nutzerperspektive“*

Janina Kutzner, Universität Bielefeld

Eva Trompetter, Fachhochschule Bielefeld

Kommentar: Prof. Dr. Susanne Kumpers, Hochschule Fulda

12:10 *„Gemeindeorientierung in der Primärversorgung als Teamaufgabe – Erfahrungen in Brasilien“*

Prof. Dr. Kerstin Hämel, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Andreas Büscher, Hochschule Osnabrück

12:30 **Mittagsimbiss**

**Themenschwerpunkt B**

**Gesundheitskompetenz und Selbstmanagement**

Moderation: Prof. Dr. Petra Kolip, Universität Bielefeld

13:15 *„Selbstmanagement bei chronischer Krankheit – Anforderungen, Voraussetzungen und Relevanz von Unterstützungsangeboten“*

Prof. Dr. Marie-Luise Dierks, Medizinische Hochschule Hannover

13:45 *„Stärkung der Selbstmanagementkompetenzen von Jugendlichen mit hochfunktionalen Autismus-Spektrum-Störungen (HFASS) und Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen (ADHS)“*

Judith Greiwe, Fachhochschule Bielefeld

Britta Kelch, Universität Bielefeld

Kommentar: Prof. Dr. Karin Tiesmeyer, Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

14:20 *„Strategien des Selbstmanagements von Angehörigen psychisch erkrankter Mütter in der frühen Familienphase“*

Sabine Roebbers, Fachhochschule Bielefeld

14:35 *„Stärkung der Selbstmanagementkompetenz von pflegenden Angehörigen türkeistämmiger Menschen mit Demenz“*

Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin, Universität Bielefeld

Kommentar: Prof. Dr. Christa Bükler, Fachhochschule Bielefeld

15:00 **Kaffeepause**

15:30 *„Health Literacy und die gesundheitsbezogene Lebenswelt von älteren Menschen mit einer geistigen Behinderung“*

Cornelia Geukes, Fachhochschule Bielefeld

15:45 *„Health Literacy bei älteren Menschen – Konsequenzen für die Stärkung der Nutzerkompetenz“*

Dominique Vogt, Universität Bielefeld

Kommentar: Prof. Dr. Ullrich Bauer, Universität Bielefeld

16:10 *„Nutzerorientierung und Gesundheitskompetenz. Zwei Wege – ein Ziel“*

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.

16:40 *„Gesellschaftliche Bedarfe als Herausforderung für die Gestaltung der Pflegeausbildung“*

Prof. Dr. Annette Nauerth, Fachhochschule Bielefeld

17:00 **Verabschiedung**

Prof. Dr. Annette Nauerth, Fachhochschule Bielefeld

Prof. Dr. Doris Schaeffer, Universität Bielefeld

17:15 **Tagungsende**

**Themenschwerpunkt A**

**Regional differenzierte Versorgungskonzepte**

Moderation: Prof. Dr. Annette Nauerth, Fachhochschule Bielefeld

10:00 *„Kommunen im demografischen Wandel – Herausforderungen für das Handlungsfeld Pflege“*

Prof. Dr. Gerhard Naegele, Institut für Gerontologie Dortmund

10:30 **Kaffeepause**

10:50 *„Regionale Unterschiede des Bedarfs und der Inanspruchnahme pflegerischer Versorgung im Raum Westfalen-Lippe“*

Yvonne Queißer-Schlade, Universität Bielefeld

11:05 *„Lebenswelten älterer alleinlebender hilfe-/pflegebedürftiger Frauen im städtischen Raum – am Beispiel ausgewählter Stadtteile in Dortmund“*

Angela Nikelski, Fachhochschule Bielefeld

Kommentar: Prof. Dr. Gerhard Naegele, Institut für Gerontologie Dortmund